

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher:
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 120.

Montag, 27. Mai 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger per ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 85 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr. Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Am 12. Juni 1907 wird nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 25. März dieses Jahres (R.-G.-Bl. S. 87) und nach der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 4. April dieses Jahres (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 93 ff.) für den Umfang des Reichs eine Berufs- und Betriebszählung und in Verbindung damit eine Zählung der Personen, für die zu der reichsgesetzlichen Invalidenversicherung Beiträge entrichtet werden, derjenigen Personen, welche auf Grund der Reichsgesetze Unfall- oder Invalidenrenten beziehen, und der Witwen und Waisen vorgenommen.

Die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft bringt dies in Verfolg einer Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis, daß eine genaue und erschöpfende Ausführung dieser Zählung von größter Wichtigkeit ist.

Hinsichtlich werden die Haushaltungsvorstände und Betriebsinhaber, sowie deren Stellvertreter darauf hingewiesen, daß sie gesetzlich verpflichtet sind, bei der Durchführung der Zählung durch eingehende, wahrheitsgetreue Beantwortung der in den Zählungsformularen gestellten Fragen mitzuwirken.

Wer die auf Grund des obengedachten Reichsgesetzes vom 25. März 1907 an ihn gerichteten Fragen wesentlich wahrheitswidrig beantwortet oder diejenigen Angaben zu machen verweigert, welche ihm nach diesem Gesetz und den zur Ausführung desselben erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften obliegen, wird gemäß § 5 dieses Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 80 Mark bestraft.

Im Uebrigen darf die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft wohl die Erwartung aussprechen, daß sowohl durch freiwillige Anerbietungen zu den Funktionen der Zähler, welche an die Gemeindebehörden zu richten sind, als auch sonst in jeder Weise die ausführenden Gemeindebehörden und bez. Zählungskommissionen bei der Erledigung ihrer Obliegenheiten tüchtig entgegenkommen und Unterstützung finden werden.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 17. Mai 1907.

1172 c E.

Donnerstag, den 30. Mai 1907, vorm. 10 Uhr,

kommen im Auktionslokal hier 1 Fahrrad, 30 Deckenfetten und 15 Stud.-Lüfter-
badungen gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 24. Mai 1907.

Der Gerichtsbollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 27. Mai 1907.

— Tagesordnung zur Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums Dienstag, 28. Mai 1907, nachmittags 6 Uhr. 1. Rechnung der Sparkasse für das Jahr 1906. 2. Einladung des Vorstandes des Sächsischen Gemeindetages zu dem am 5. und 6. Juli dieses Jahres in Dautzen abzuhaltenden Gemeindetag. 3. Beschluß des Schulausschusses, betreffend die Ueberlassung der Turnhalle an der Goethestraße an die beiden Turnvereine. 4. Vertragsentwurf mit der Firma G. Moritz Förster über den Schiffbauplatz. 5. Ratsbeschluß, betreffend Verwilligung von 2000 Mark zur Vornahme von Reparaturarbeiten an den Säulen des Kasernen an der Friedrich-August-Straße. 6. Ratsbeschluß, betreffend die Erwerbung des an der verlängerten Standfeststraße gelegenen Grundstückes Nr. 771 a von dem Privatmann Herrn Meyer durch die Stadtgemeinde Riesa. 7. Ratsbeschluß, betreffend das Nordostbahnprojekt. 8. Ratsbeschluß, betreffend die Vornahme einer Uänderung in den Vorschriften über die Tanzvergütungen und sonstigen Anwartschaften in der Stadt Riesa. 9. Ratsbeschluß, betreffend Verwilligung von 200 Mark an die Firma A. Jüllich in Chemnitz zu der von derselben beabsichtigten Herausgabe eines Geschäftsführers für Riesa. 10. Wahl eines stellvertretenden Bezirksvorstehers. 11. Besuch der Sächsischen Möbel-Industrie-Gesellschaft um Ermäßigung des Wasserzinses für das zur Straßensprengung zur Verwendung kommende Wasser. 12. Restantenregulation. Nichtöffentliche Sitzung. Ratsdeputierter: Herr Bürgermeister Dr. Dehne.

— In würdiger Weise verliefen die weiteren Veranstaltung, die man in unserer Stadt aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Königs getroffen hatte. Bei dem am Sonntagabend von 6 Uhr ab in dem festlich geschmückten Salon der „Albterrasse“ stattgefundenen Festmahl zählte man gegen 50 Teilnehmer, darunter die Vertreter unserer Behörden. Bei dem Wahlkonzert des Trompetenkorps des 3. Feldart.-Regiments Nr. 82 Herr Amtsrichter Leuschke brachte das Hoch auf Seine Majestät den König aus. Die R. S. Militärvereine von hier und der Umgegend begingen Königs-Geburtstag durch festliche Veranstaltungen. Bei all den Feiern und

Festlichkeiten zeugte Begeisterung und die freudige Anteilnahme von der Liebe und Zuneigung, die man auch in Riesa und Umgebung dem Landesherren entgegenbringt.

— An Beförderungen im Geschäftsbereich des Kriegsministeriums sei noch nachgetragen, daß die Herren Hauptmeister Häntzschel im 6. Feldart.-Reg. Nr. 68 und Hauptmeister Unger im 2. Pionierbataillon Nr. 22, sowie Hauptmeister Küffert im 1. Trainbataillon Nr. 12 zu Oberzahlmeistern befördert worden sind.

— Se. Majestät der König hat den in Riesa stationierten Dolomottoführern Herren Friedemann, Lange und Zeuge das Albrechtskreuz verliehen. Die Auszeichnung wurde den Genannten durch den Generaldirektor der Sächsischen Staatsbahnen, von Kirchbach, persönlich unter ehrender Ansprache ausgehändigt. Wir erwähnen erst nachträglich von dieser den Genannten gewordenen Auszeichnung.

— Se. Majestät der König hat Se. königliche Hoheit den Prinzen Johann Georg, Chef des 8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg Nr. 107, à la suite des Schützen- (Jäger-) Regiments Prinz Georg Nr. 108 und des Garde-Regiments, unter Beförderung zum Generalleutnant von der Stellung als Kommandeur der 1. Infanteriebrigade Nr. 45 entlassen, sowie den Generalmajor Wahle, von der Armee, zum Kommandeur der 1. Infanteriebrigade Nr. 45 ernannt.

— Aus Stuttgart wird gemeldet, daß der König von Württemberg den Prinzen Johann Georg, Generalmajor à la suite des Infanterieregiments Altwürttemberg Nr. 121, unter Beförderung à la suite dieses Regiments, zum Generalleutnant beförderte.

— Se. Majestät der König hat aus Anlaß seines Geburtstages 83 Strafgefangenen aus Gnaden die Freiheit geschenkt.

— Se. Majestät der König hat aus eigener Bewegung den erblichen Adel verliehen an den Staatsminister und Minister der Finanzen Dr. Konrad Wilhelm Müller, den Staatsminister, Minister der Justiz und Ordenskanzler Dr. Viktor Alexander Otto, den Generalleutnant z. D. Julius Wilhelm Leopold Werner Basse, den Major und Flügeladjutant Hans Alfred Eulig, den königlich niederländischen Generalkonsul a. D. Albert Heinrich de Biagre, den Major z. D. Eberhard Adolf Reil, an die Witwe und die Kinder des verstorbenen

Freitag, den 31. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr
wird die Grasnutzung des hiesigen Stadtparkes und der Gärten an der Jaßna und am Poetenwege parzellenweise und gegen sofortige Barzahlung versteigert.
Die näheren Bedingungen werden vorher bekannt gegeben.
Die Ablehnung aller Angebote behalten wir uns vor.
Sammelort: Festplatz im Stadtpark.
Der Rat der Stadt Riesa, am 23. Mai 1907. Rtg.

Realschule mit Realschule.

Festaktus

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs
Mittwoch, den 29. Mai, vorm. 10 Uhr.

Dazu ladet die Eltern und Angehörigen der Schüler, die Behörden und alle Freunde der Schule im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst ein
Riesa, den 27. Mai 1907. Dr. Göhl, Dir.

Die diesjährige Kirchenuzung auf Abt. 6, 8 u. z. Teil 9 der Grimma-Oschauer, Abt. 1 u. z. Teil 2 d. Wernsdorf-Lorgauer, Abt. 2 u. 3 d. Ostrau-Mügelner u. Abt. 1 u. 2 d. Mügelner-Wernsdorfer Staatsstraße soll Mittwoch, den 29. Mai, vormittags 12 Uhr im Schützenhaus zu Mügelner b. O.; auf Abt. 3 u. 4 d. Dresden-Beipziger, Abt. 9 u. z. Teil 8 d. Grimma-Oschauer, Abt. 2, 3 u. z. Teil 1 d. Wernsdorf-Lorgauer, Abt. 3 d. Rossen-Oschauer, Abt. 3 bis 5 d. Leisnig-Strehla-Riesauer, sowie d. Strehla-Riesauer und d. Oschauer-Dahlener Staatsstraße an demselben Tage nachmittags 4 Uhr im Gasthof zum Schwan in Oschauer gegen sofortige Barzahlung und unter den vor Beginn der Verpachtung bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.
Döbeln, 25. 5. 07. Königliche Straßen- und Wasser-Inspektion.

Mit Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain werden die Kommunikationswege Poppitz-Riesa und Wergendorfer-Riesa wegen Aufbringen von Massenquitt vom 28. Mai bis mit 4. Juni dieses Jahres für den Fahrverkehr gesperrt und dieser inzwischen über Göhlitz bez. Pausitz verwiesen.
Das unbefugte Befahren der gesperrten Wege wird nach § 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft.
Poppitz, am 25. Mai 1907. Der Gemeindevorstand.

Kreisbauern Dr. Häbel: Frau Karoline Sophie verm. Häbel geb. Fischer, Amtshauptmann Dr. Hans Gustav Maximilian Häbel, Dr. Gustav Paul Leopold Häbel und Frau Emma Christine Elise v. Weber geb. Häbel.

— Wie nunmehr entgültig feststeht, hält die hiesige Schützengesellschaft ihr diesjähriges Königs-Schießen nächsten Sonntag, den 2. Juni, ab und zwar tritt in dem Programm für dieses Mal noch insofern eine Aenderung ein, als der dritte Tag des Festes resp. der dritte Abend den Mitgliedern der Gesellschaft und ihren Gästen einzig und allein vorbehalten bleibt. An diesem Abend findet im Saale des Schützenhauses ein Kränzchen statt. Das Programm ist nun so festgelegt worden, daß am Freitag, den 31. Mai, abends Parole, am Sonnabend abend Papstfest, am Sonntag früh Revue, nachmittags 2 Uhr Auszug, Montag früh 10 Uhr Königsfrühstück, abends 6 Uhr Proklamation des neuen Königs, Dienstag abend Kränzchen (nur für Mitglieder und deren Gäste) und Mittwoch abend Einzug des neuen Schützenkönigs stattfindet. Wir wollen hoffen, daß die Gesellschaft zu ihrem Königs-Schießen gutes Wetter hat, damit das Fest sich zu einem wirklich schönen Volksfest gestalten kann. Die großen Sympathien, deren sich die Gesellschaft im Kreise der Bürgerschaft erfreut, werden sicher auch wieder ein großes Publikum anlocken. — B —

— Herr Kaufmann Bernhard Müller schreibt uns: Die Ausichten auf eine gute Traubenernte sind für dieses Jahr ziemlich herabgedrückt. Hatte man durch das frischgrüne Aussehen der Schnittflächen beim Frühjahrsschnitt noch die Hoffnung, daß der überaus strenge Winter so ziemlich schadlos vorübergegangen war, so zeigt sich jetzt nach Erwachen der Triebe des Weinstocks, daß, wenn auch nicht das Holz, so doch die Fruchtlaugen erfroren sind. Sie sind ganz ausgeblieben oder haben nur spärlich ausgetrieben mit keinem oder nur geringem Traubenansatz. Das betrifft insbesondere unsere sogenannten Tafeltrauben (Gutbehalten u. s. w.), während sich die Reitertrauben, der Blaudöner (welcher den beliebten roten deutschen Burgunder erzeugt), der Ruländer und die Rieslingarten winterharter erwiesen haben und ganz hübschen Anlauf zeigen. Es würde aber höchst unklug sein, wenn sich der Rebstockbesitzer durch den geringen Ertrag beeinflussen ließe, die Vorkehrungsmaßregeln gegen die beiden verwickelnden Pilz-

Wohnungsnachweis!

Das Verzeichnis der zu vermietenden Wohnungen etc. kann in der Geschäftsstelle Goethestraße 59 während der üblichen Geschäftsstunden kostenfrei eingesehen werden.

Wohnungsnachweis!